

■ Kreisliga D West - 16.Spieltag

SG Kempenich/Spessart II ist Vize-Herbstmeister

Spielbericht: SG Kempenich/Spessart II - SV Welcherath: 4:0

Im letzten Meisterschaftsspiel des Jahres kamen die Kombinierten aus dem Brohltal zu einem ungefährdeten 4:0 Sieg und überwintern auf dem 2. Tabellenplatz.

Von Beginn an dominierten die Platzherren das Spiel und erarbeiteten sich mit ihren Angriffen über die Flügel gute Torchancen, scheiterten jedoch mehrere Male am Welcherather Schlussmann.

Den überfälligen Führungstreffer markierte Andy Johann in der 20. Minute nach einem Foulelfmeter: Er schoss den abprallenden Ball unhaltbar ins rechte Eck, nachdem Strafstoßschütze Kai Paulsen nur Aluminium traf.

Die weiteren Kempenicher Angriffsbemühungen wurden gegen die nun kompakter stehenden Gäste in der ersten Spielhälfte nicht belohnt, so dass man beim Spielstand von 1:0 zum Pausentee ging.

Die deutliche Ansprache von Spielertrainer Achim Schlich stieß bei den Spielern offenbar auf Gehör, denn die Gastgeber begannen die 2. Halbzeit deutlich druckvoller als zuvor. Von den eingewechselten Spielern Florian Herrmann, Artur Schulz und Marco Bastiaansen gingen verstärkt offensive Impulse aus und die Kempenicher Angriffsmaschine kam zusehends in Fahrt. So traf Kai Paulsen (55.Minute) nach schöner Hereingabe von der linken Außenseite zum völlig verdienten 2:0.

Die angereisten Sportfreunde aus Welcherath brachen nun regelrecht ein und es gelang ihnen kaum noch, den Ball aus der eigenen Hälfte zu bringen, zu deutlich war die Überlegenheit der Kempenicher.

Als logische Konsequenz folgte der nächste Treffer der Gastgeber: Aus einem schönen Kombinationsspiel im Mittelfeld spielte Michael Degen das Leder zu Andy Johann, der in gekonnter Manier zum 3:0 vollstreckte.

Den Schlusspunkt setzte Artur Schulz. Dieser fasste sich ein Herz und schoss von gut 20 Metern aus halbrechter Position zum 4:0 Endstand ein.

Fazit: Mit zuletzt 4 Siegen in Folge und damit Platz 2 in der Meisterschaft können Verantwortliche und Mannschaft zufrieden sein. Mit 5 Punkten Vorsprung auf den Tabellendritten geht man nun beruhigt in die Winterpause. Im neuen Jahr gilt es, an die Erfolge anzuknüpfen und die Aufstiegsambitionen zu wahren. Dabei kann Trainer Achim Schlich personell aus dem Vollen schöpfen: Der Kader ist mit 18 Spielern komplett und wird - so bleibt zu hoffen- von größeren Verletzungen weiter verschont bleiben. -BAS-